

Format: DIN A4

**Wahlbenachrichtigung<sup>1)</sup>  
für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt**

**Die Wahl ist am Sonntag, den ..... von 8 bis 18 Uhr.<sup>2)</sup>**

Name und Anschrift der zuständigen Gemeinde

Frau/Herrn  
Vorname/n Familienname  
Straße und Hausnummer  
Postleitzahl und Wohnort

**Informationen zur Wahl**  
• in leichter Sprache  
• in Gebärdensprache  
unter  
[www.wahlen.sachsen-anhalt.de](http://www.wahlen.sachsen-anhalt.de)

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

im Land Sachsen-Anhalt wird der Landtag gewählt. Sie sind im Wählerverzeichnis eingetragen. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und nur einmal ausüben.

Sie können am Wahltag zur Wahl gehen und im angegebenen Wahlraum wählen.

<b>Bringen Sie zur Wahl mit</b>  ▶ diesen Brief ▶ und Ihren Personalausweis, Pass oder ein amtliches Lichtbilddokument	Wahlkreis-Nummer: ..... Wahlbezirks-Nummer: ..... Wählerverzeichnis-Nummer: ..... Wahlraum: ..... ..... <b>Barrierefrei ja / nein<sup>3)</sup></b>
--	---

Hier bekommen Sie Infos zu barrierefreien Wahlräumen .....<sup>4)</sup>

Hier bekommen Sie Infos über Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Wähler .....<sup>5)</sup>

Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum in Ihrem Wahlkreis wählen möchten, benötigen Sie einen Wahlschein. Hierfür müssen Sie einen Antrag stellen. Den Antrag können Sie mit dem Vordruck auf der Rückseite stellen und bei der zuständigen Gemeinde abgeben.

Sie können den Antrag auch in einem frankierten Umschlag absenden. Sie können den Antrag auch formlos (schriftlich oder elektronisch) stellen, nicht aber telefonisch. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben. Weiterhin wird um die Angabe der oben abgedruckten Wählerverzeichnis-Nummer gebeten.

**Wahlscheinanträge** werden nur bis zum .....<sup>6)</sup>, 15 Uhr, entgegengenommen. Haben Sie diese Frist ohne eigenes Verschulden versäumt, können Sie auch noch bis 15 Uhr am Wahltag einen Antrag stellen.

Soll eine andere Person für Sie die Briefwahlunterlagen beantragen oder abholen? Dann braucht diese Person eine schriftliche Vollmacht von Ihnen oder den von Ihnen unterschriebenen Wahlscheinantrag.

Falls Sie Briefwahlunterlagen beantragt haben, Sie diese nicht erhalten oder verloren haben, haben Sie noch die Möglichkeit bis spätestens zum .....<sup>6)</sup> 12 Uhr einen neuen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen zu beantragen. Wenden Sie sich in diesen Fällen umgehend an Ihre zuständige Gemeinde. Ohne Wahlschein können Sie weder in einem Wahlraum noch per Briefwahl wählen.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde .....

Der Bürgermeister

<sup>1)</sup> Muster für die Versendung der Wahlbenachrichtigung im Format DIN A4 (210 x 297 mm) gemäß § 15 Abs. 1 Satz 2 der Landeswahlordnung. Bei Versand der Wahlbenachrichtigung ist diese äußerlich als „Amtliche Wahlunterlagen“ zu kennzeichnen.

<sup>2)</sup> Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landtag ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.

<sup>3)</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>4)</sup> Telefonnummer der Gemeinde angeben.

<sup>5)</sup> zum Beispiel landesweite Telefonnummer des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (BSVSA).

<sup>6)</sup> Wird von der Gemeinde eingesetzt.

Rückseite der Wahlbenachrichtigung

**Wahlscheinantrag<sup>1)</sup>**

(Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde abgeben oder bei Postversand **im frankierten Umschlag** absenden)

An die Gemeinde

.....  
\_\_\_\_\_

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises wählen wollen. Bei Wahl in einem Wahlraum muss dann der Wahlschein vorgelegt werden.

**Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt**  
**am .....**

Ich beantrage die Ausstellung eines Wahlscheines<sup>2)</sup>  **für mich**

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Familienname: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Anschrift: .....

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

**als Vertreter** für nebenstehend genannte Person.  
Eine **schriftliche Vollmacht** oder beglaubigte Abschrift zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei.<sup>3)</sup> Die Vollmacht kann mit diesem Formular erteilt werden (siehe erstes Kästchen der Vollmacht des Wahlberechtigten).

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

<sup>2)</sup> soll an meine obige Anschrift geschickt werden.

<sup>2)</sup> soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

.....  
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

<sup>2)</sup> wird abgeholt.

.....  
(Datum) (Unterschrift des Wahlberechtigten oder – bei Vertretung – des Bevollmächtigten)

**← Unterschrift nicht vergessen!**

**Vollmacht des Wahlberechtigten**

Ich bevollmächtige

<sup>2)</sup> zur Stellung des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheines

<sup>2)</sup> zur Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen

.....  
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesem Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

.....  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift des Wahlberechtigten)

**Erklärung der bevollmächtigten Person<sup>4)</sup>**

(nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit versichere ich .....,  
(Name, Vorname)

dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme des Wahlscheines mit den Briefwahlunterlagen vertrete und bestätige den Erhalt der Unterlagen.

.....  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift der bevollmächtigten Person)

<sup>1)</sup> Muster für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen gemäß § 15 Abs. 2 der Landeswahlordnung. Wahlscheinanträge so rechtzeitig versenden, dass sie spätestens am zweiten Tag vor der Wahl, 15 Uhr bei der angegebenen Gemeinde eingehen.  
<sup>2)</sup> Zutreffendes ankreuzen.  
<sup>3)</sup> Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.  
<sup>4)</sup> Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Die Vorlage des Personalausweises, Passes oder eines sonstigen amtlichen Lichtbildokumentes ist erforderlich.